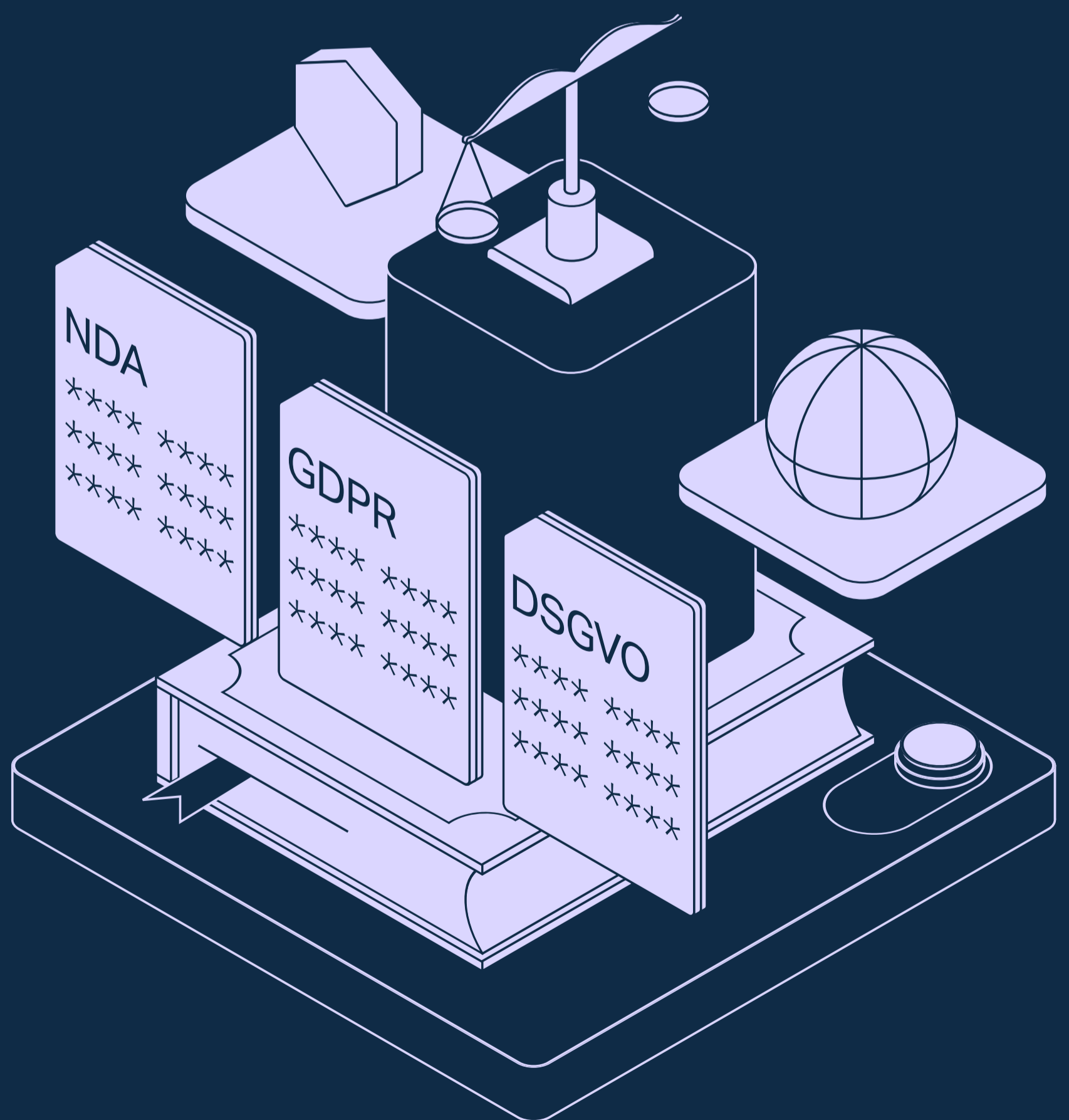


Bericht

# KI im Rechtswesen: schneller zum globalen Erfolg

Wie KI die Zukunft von Juristenberufen  
im Jahr 2025 prägt



„Sämtliche Branchen implementieren derzeit künstliche Intelligenz (KI), und auch der juristische Sektor bildet hier keine Ausnahme. Die potenziellen Vorteile der neuen Technologie werden immer offensichtlicher, darunter geringere Kosten, reibungslose Zusammenarbeit und bessere Servicequalität. Entsprechend entwickelt sich KI zusehends zu einem wichtigen Wettbewerbsvorteil für Kanzleien: Sie können sich auf dem überfüllten Markt von der Konkurrenz abheben, indem sie die juristische Recherche verbessern, können die wachsende Nachfrage internationaler Mandanten bedienen und noch viele weitere Vorteile erzielen. Gleichzeitig können interne Rechtsteams mithilfe von KI ihre Effizienz steigern.“

Im Laufe meiner Karriere habe ich miterlebt, was für eine unglaubliche Evolution Technologien im juristischen Bereich durchlaufen haben. Aufgaben, die früher manuell erledigt werden mussten und viel Zeit in Anspruch genommen haben, können heute dank KI deutlich schneller ausgeführt werden. Doch diese spannenden Fortschritte bringen auch zusätzliche Komplexität mit sich, insbesondere in den Bereichen Compliance und Sicherheit. Deshalb müssen Juristen heute mehr denn je die richtige Balance zwischen Innovation und Verantwortung finden.

In diesem Bericht untersuchen wir den zunehmenden Einsatz künstlicher Intelligenz im Rechtswesen – darunter auch die Rolle, die KI-gestützte Kommunikationstools spielen – und sehen uns einige der leistungsstärksten KI-Technologien an, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind. Darüber hinaus stellen wir ein Framework zur Bewertung entsprechender KI-Technologien bereit, das Rechtsteams mit dem nötigen Wissen ausstattet, um in diesem äußerst schnelllebigen Bereich fundierte Entscheidungen zu treffen.“



Frankie Williams  
Chief Legal Officer,  
DeepL

# Inhaltsverzeichnis

Überblick	Von KI-Experimenten zum ROI: Die Rechtsbranche wird aktiv	4
Kapitel 1	KI im internationalen Rechtswesen	6
Kapitel 2	KI-Kommunikation im juristischen Sektor	13
Kapitel 3	Die sechs leistungsstärksten KI-Technologien im Sprachbereich	25
Kapitel 4	Zusammenfassung	30

## Überblick

# Von KI-Experimenten zum ROI: Die Rechtsbranche wird aktiv

Die Verbreitung von KI bringt auch für das Rechtswesen große Chancen mit sich: Indem sie Kosten reduziert, die Zusammenarbeit verbessert und die Servicequalität steigert, entwickelt sich KI zusehends zum kritischen Erfolgsfaktor auf dem globalen Markt. Kanzleien können damit ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, während interne Rechtsteams effizienter arbeiten können.

Jedoch findet derzeit ein Umdenken in Sachen KI statt: Unternehmen erkennen, dass es länger dauern wird als erwartet, aus diesen Investitionen einen ROI zu generieren. Entsprechend sind sie mittlerweile darauf umgestiegen, ganz pragmatisch im Laufe der Zeit eine Rendite zu erzielen. Laut Forrester geben 49 % der KI-Entscheidungsträger in den USA an, dass ihr Unternehmen in ein bis drei Jahren einen ROI aus KI-Investitionen erwartet; bei 44 % sind es sogar drei bis fünf Jahre.<sup>1</sup>

Geschäftsleitungen haben nun zwar mehr Budget, um in KI zu investieren, doch hierzu müssen sie sichere Anwendungsfälle finden, die nachhaltigere Renditen liefern können.

Goldman Sachs geht davon aus, dass künftig 44 % der juristischen Arbeit durch KI automatisiert werden könnten<sup>2</sup>, und eine PwC-Studie hat ergeben, dass 77 % der CEOs über Sicherheitsvorfälle besorgt sind<sup>3</sup>. Entsprechend muss die Rechtsbranche Methoden finden, um KI auf bestmögliche und sichere Weise einzusetzen.

Im Jahr 2025 müssen Kanzleien KI-Technologie auf strategische Weise anwenden, um (a) ihren Wettbewerbsvorteil zu wahren und (b) ihre Mandanten durch diese komplexe, dynamische Landschaft zu führen.

Die erfolgreichsten Kanzleien werden beides schaffen.

<sup>1</sup> Forrester: „Predictions 2025: Artificial Intelligence“, 9. September 2024; <sup>2</sup> AIMultiple: „Generative AI Legal Use Cases & Examples“, 3. Januar 2024;

<sup>3</sup> PwC: „US CEO views from PwC’s 27th Annual Global CEO Survey“, 15. Januar 2024

## TaylorWessing

„KI- und technologiegestützte Lösungen sind für Unternehmen, die global tätig sind, sowohl mit Chancen als auch mit Herausforderungen verbunden. Einerseits ermöglichen solche Tools die Automatisierung von Routineaufgaben, mehr Effizienz sowie eine schnellere und fundiertere Entscheidungsfindung. Andererseits werfen sie wichtige Fragen zu Datenschutz, Sicherheit und ethischen Gesichtspunkten auf.

Als international tätige Anwälte ist es unsere Aufgabe, unsere Mandanten bei der Bewältigung dieser Komplexität zu unterstützen und sicherzustellen, dass sie beim Einsatz von KI und Technologie lokale Gesetze, Vorschriften und ethische Standards einhalten.

So können wir Unternehmen dabei unterstützen, die Vorteile dieser Technologien voll auszuschöpfen und die damit verbundenen Risiken zu minimieren, damit sie ihre globalen Expansionsziele erreichen können.“



Dr. Axel Frhr. von dem Bussche  
LL.M. (L.S.E.), CIPP/E,  
Partner bei Taylor Wessing und DeepL-Kunde

## Kapitel 1

# KI im internationalen Rechtswesen

„Wir haben die einmalige Chance, die Zukunft unseres Berufes völlig neu zu gestalten.“



Klaus Schmidt  
Partner, Global Tax and Legal Managed Services / Alliances Leader,  
PwC Deutschland

## Kapitel 1.1

# KI im internationalen Rechtswesen

Die Rechtsbranche hat sich in den letzten Jahrzehnten zunehmend globalisiert, wodurch sich natürlich auch der Wettbewerb verschärft hat, da einst eigenständige Märkte sich nun überschneiden.

„Bisher waren Anwaltskanzleien auf ihre Kompetenzen und Sprachkenntnisse innerhalb ihres eigenen Rechtsraums beschränkt. Doch plötzlich können wir weltweit operieren, wodurch sich interessante Möglichkeiten auftun. Immer häufiger haben wir mit internationalen Gesetzen wie der DSGVO zu tun. Das verändert den Wettbewerb innerhalb der Rechtsbranche grundlegend – was sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringt. Es ist eine große Chance, wenn man gut ist, aber auch ein Risiko, wenn man nicht rechtzeitig aktiv wird. Dies wird nicht nur die Rechtsbranche, sondern auch die Geschäftswelt unserer Mandanten verändern.“

**Dr. Axel Frhr. von dem Bussche**  
LL.M. (L.S.E.), CIPP/E,  
Partner bei Taylor Wessing und DeepL-Kunde

Kanzleien, die Mandanten in internationalen Geschäftsangelegenheiten beraten, benötigen detaillierte Kenntnisse der verschiedenen Rechtsordnungen. Einige Anwälte bieten bereits einen mehrsprachigen Service für ihre Mandanten an und sind in verschiedenen Ländern zugelassen. Ebenso müssen auch Anwaltskanzleien ihre Präsenz im Ausland ausbauen oder Partnerschaften mit ausländischen Kanzleien eingehen.

Daher werden es Juristen in Zukunft vermehrt mit verschiedenen Sprachen und Kulturen in ihrem Arbeitsalltag zu tun haben. Multinationale Unternehmen benötigen aufgrund des internationalen Kundenstamms und der dynamischen Gesetzgebung im Bereich Internet eine international ausgerichtete Rechtsberatung. Gesetze wie die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der EU können auch in anderen Ländern ähnliche Initiativen anstoßen und zu rechtlichen Herausforderungen für international tätige Unternehmen führen.

Angesichts der immer schnelleren Globalisierung der Rechtsbranche werden künftig die Kanzleien am erfolgreichsten sein, die ihr Fachwissen über mehrere Länder hinweg anwenden können.

## Kapitel 1.2

# KI im Fokus: „Die Entwicklungen im Bereich KI sind so schnell, dass man erst handelt und dann reguliert.“



KI-Technologien werden derzeit in unglaublichem Tempo implementiert, um Effizienz und Innovation zu fördern. Dieser technologische Wandel wirkt sich nicht nur auf den Aufgabenbereich von Anwälten, sondern auch auf ihren Mandantenkreis aus.

Forbes betont die Verantwortung des Rechtssektors bei der Reglementierung von KI-Technologien: „[...] damit werden Orientierungshilfen für einen wirtschaftlich und gesellschaftlich vertretbaren Einsatz dieser Technologien geschaffen. Durch diese Tools werden ganz neue Bereiche im Rechtswesen entstehen, die Anwälte mitgestalten können. Dazu müssen sie sich mit den Tools genau auseinandersetzen – mit ihrem Nutzen und auch ihren potenziellen Risiken. Beispielsweise wirft generative KI bereits jetzt viele Fragen zum Thema geistiges Eigentum auf. Dies ist sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance für Anwälte.“<sup>4</sup>

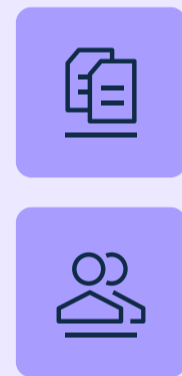
Der massenhafte Einsatz unsicherer KI-Tools hat zu einer Reihe von Gesetzesverstößen, Verleumdungsklagen, Urheberrechtsproblemen und Cyberangriffen geführt.<sup>5</sup> Entsprechend arbeiten Länder und Unternehmen derzeit daran, Gesetze und Verordnungen zur KI-Reglementierung zu entwickeln und einzuführen – allen voran das KI-Gesetz der Europäischen Union.<sup>6</sup>



<sup>4</sup> Forbes: „Legal Market Change Is Gradual; A Paradigm Shift Will Be Sudden“, 16. März 2023; <sup>5</sup> ABA Journal: „What Cybersecurity Threats Do Generative AI Chatbots like ChatGPT Pose to Lawyers?“, 21. Juni 2023; <sup>6</sup> Europäisches Parlament: „Artificial intelligence act“, 2024  
Eine Übersicht weiterer Rechtsräume finden Sie hier: IAPP Research and Insights: „Global AI Law and Policy Tracker“, Januar 2024

Doch die Entwicklungen im KI- und Technologiebereich werden nicht zum Halt kommen, bis die Rechtsprechung aufgeholt hat. Dr. Axel Frhr. von dem Bussche hierzu: „Die Entwicklungen im Bereich KI sind so schnell, dass man erst handelt und dann reguliert.“ Weiterhin erklärt er:

„Künstliche Intelligenz und diverse Technologien entwickeln sich in rasantem Tempo weiter und halten Einzug in verschiedenen Branchen. Gleichzeitig werden die Rufe nach Vorschriften und Gesetzen zur Reglementierung immer lauter. Die Arbeit an KI-Gesetzen auf nationaler und internationaler Ebene ist bereits in vollem Gange. Sie sollen die Rechte und Interessen von Einzelpersonen, Unternehmen und der Gesellschaft als Ganzes schützen. International tätige Anwälte müssen sich über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten und ihre Mandanten bei der Einhaltung der Vorschriften unterstützen. So lässt sich nicht nur vermeiden, dass Unternehmen in rechtliche Schwierigkeiten geraten, sondern auch das Vertrauen der Öffentlichkeit in KI fördern.“



Es liegt auf der Hand, dass sich Anwälte im Interesse ihrer Mandanten so schnell wie möglich umfassend mit dem Thema KI beschäftigen sollten. Gleichzeitig gilt es, über den Einsatz von KI-Tools in ihrem eigenen Arbeitsalltag nachzudenken. Doch am wichtigsten ist, dass Kanzleien das Anwaltsgeheimnis wahren, indem sie sicherstellen, dass durch den Einsatz von KI keine vertraulichen Daten gefährdet werden.

In den folgenden Abschnitten untersuchen wir die potenziellen Vorteile und Risiken, die KI in juristischen Bereichen mit sich bringt.

# Warum sollte die Rechtsbranche KI einführen?

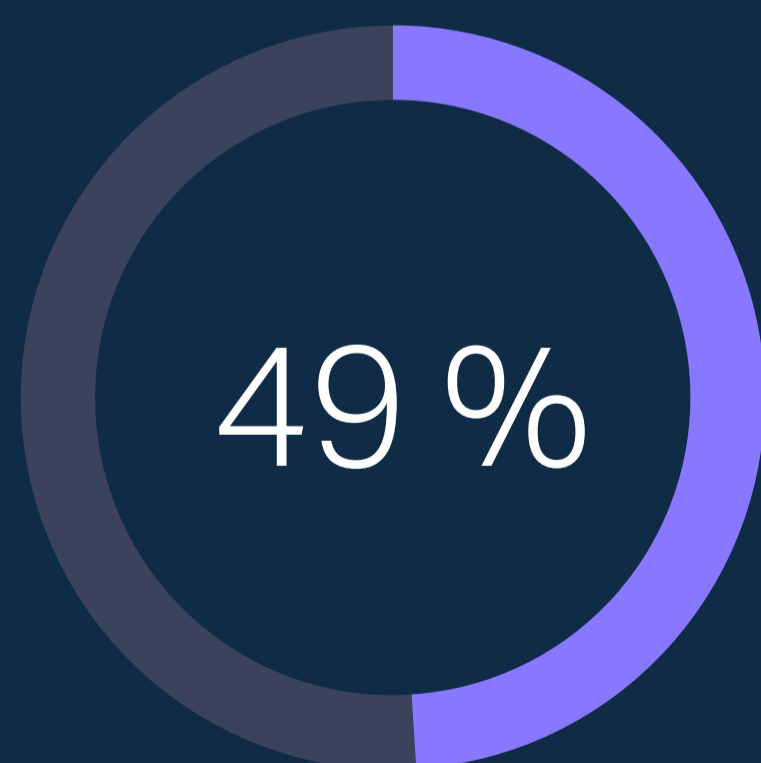
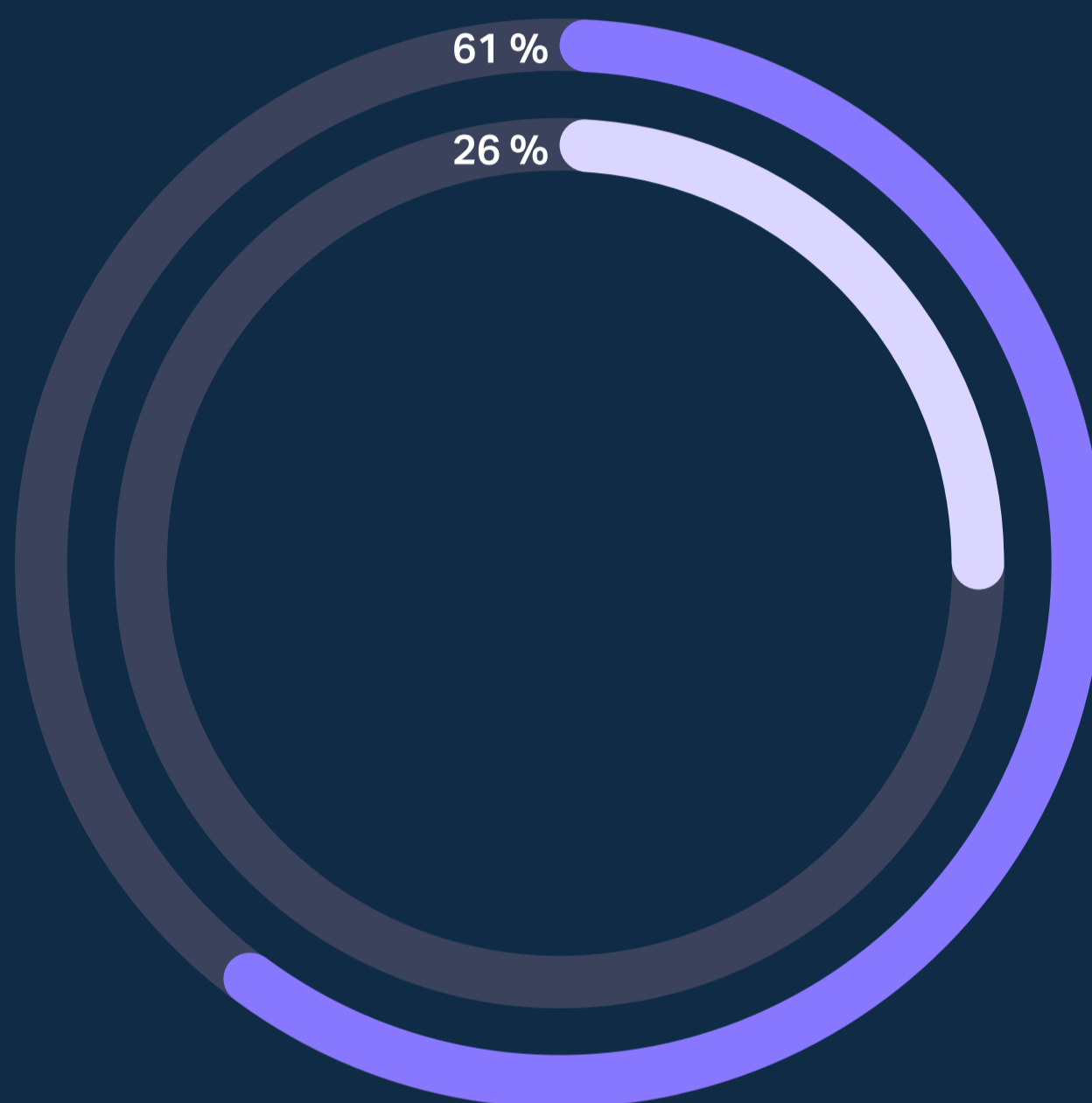
**Die Einführung ist bereits in vollem Gange:**

**61 %**

der Anwälte haben bereits KI genutzt oder haben es vor.<sup>7</sup>

**26 %**

der Anwälte haben im Januar 2024 regelmäßig KI verwendet; in den sechs Monaten zuvor waren es nur 11 %.<sup>8</sup>



**Die Nachfrage von Kanzleien nimmt keinen Abbruch:**

**49 %**

der Unternehmensjuristen erwarten, dass die von ihnen beauftragten Kanzleien in den nächsten zwölf Monaten KI einsetzen werden.<sup>7</sup>

<sup>7</sup> LexisNexis: „Integrating generative AI in legal settings“, 7. August 2024;

<sup>8</sup> LexisNexis: „The potential of AI for lawyers from academic institutions“, 11. April 2024

# Warum sollte die Rechtsbranche KI einführen?

KI liefert bereits Ergebnisse in der gesamten Rechtslandschaft:

## 70 %

weniger Dokumente, die an professionelle Übersetzungsteams gesendet werden müssen, seitdem eine große europäische Rechtsberatungsfirma DeepL implementiert hat.<sup>9</sup>

## 87 %

der Nutzer aus der Rechtsbranche geben an, dass sie mit DeepL schneller arbeiten können.

**88 %** in Japan und den USA

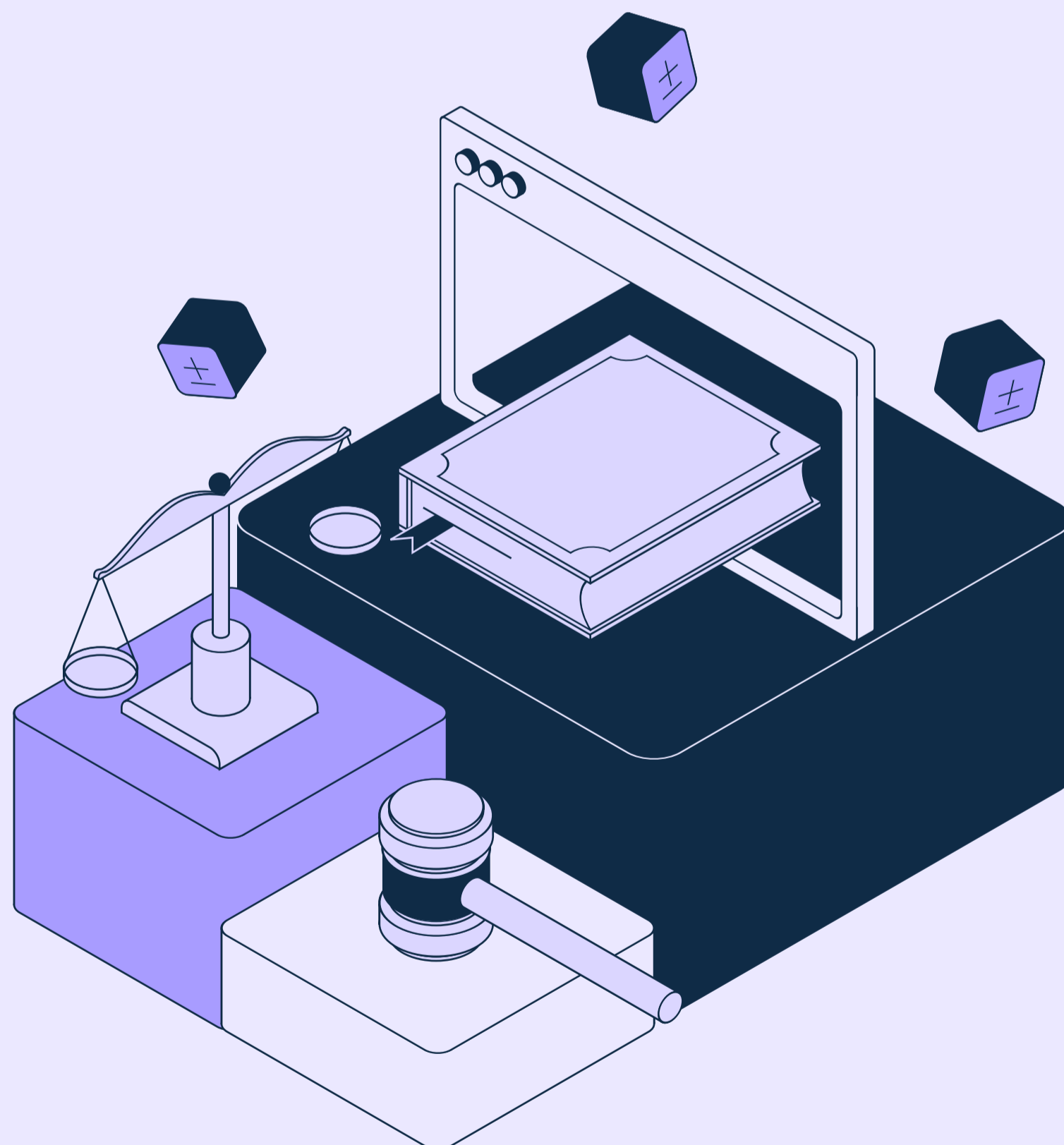
**85 %** in Deutschland<sup>10</sup>

<sup>9</sup> Forrester Consulting: „Der Total Economic Impact™ von DeepL“, 2023/2024; <sup>10</sup> DeepL-Umfrage unter juristischen Nutzern, 2024

Rechtsabteilungen investieren auch weiterhin jedes Jahr viel Geld in Technologien, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen. Entsprechende Tools können überlasteten Rechtsteams Zeit und Mühe sparen, indem sie beispielsweise Routineaufgaben automatisieren. Dieser Effizienzgewinn schafft einen klaren Wettbewerbsvorteil, was die schnelle Einführung neuer Technologien zu einer wichtigen strategischen Maßnahme macht.

### Wird KI Anwälte ersetzen?

Ziemlich unwahrscheinlich. Keine KI kann das Fachwissen von Anwälten ersetzen. Doch sie kann dabei helfen, mit weniger Aufwand bessere Ergebnisse zu erzielen. Anwälte, die sich auf die Reglementierung von künstlicher Intelligenz spezialisiert haben, dürften in Zukunft äußerst gefragt sein.



## Kapitel 2

# KI-Kommunikation im juristischen Sektor

„Als Anwälte sind wir alle international tätig. Früher hatten wir einen komplexen Übersetzungsprozess mit externen Dienstleistungsunternehmen. Es dauerte gut zwei Wochen, bis wir fehlerhafte Verträge zurückbekamen, die mehrfach überarbeitet werden mussten. Inzwischen genügt ein Mausklick, um die korrekte Übersetzung sofort zu erhalten. Das ist schon beeindruckend. Solche Sprachbarrieren gehören der Vergangenheit an. Es spielt keine Rolle mehr, wo Ihr Unternehmen ansässig ist – mithilfe von KI kann jeder von überall aus digitale Geschäfte betreiben.“



Dr. Axel Frhr. von dem Bussche  
LL.M. (L.S.E.), CIPP/E,  
Partner bei Taylor Wessing und DeepL-Kunde

## Kapitel 2.1

# Ein Plädoyer für KI-Übersetzungen im Rechtswesen

Die Arbeit im Rechtswesen ist grundsätzlich eine komplexe Angelegenheit. Hinzu kommt, dass international tätige Kanzleien auch in der Lage sein müssen, in Fremdsprachen zu kommunizieren, internationale Gesetze zu entschlüsseln und kulturelle Nuancen zu berücksichtigen.

Auch die Kommunikation im juristischen Sektor ist äußerst komplex: Juristen arbeiten in verschiedenen Rechtssystemen und Kulturen und müssen sich regelmäßig mit neuen globalen Themen auseinandersetzen. Für eine effektive Beratung müssen sie durch ständige Recherchen mit aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden bleiben – keine leichte Aufgabe, wenn Sprachbarrieren im Weg stehen.

Kanzleien werden zunehmend internationaler, und dasselbe gilt für ihre Mandanten. Damit steigt auch die Nachfrage nach Übersetzungsteams, Agenturen und maschinellen Übersetzungstools für juristische Inhalte – doch jeder Service bringt individuelle Herausforderungen mit sich.

## Typische Herausforderungen bei Übersetzungsworkflows im juristischen Bereich:

- ✗ **Lange Lieferzeiten** bei Übersetzungen aufgrund begrenzter Verfügbarkeit von Übersetzern
- ✗ **Hoher Zeitaufwand** bei der Vorbereitung von Schriftsätzen und der Beauftragung von Übersetzungsagenturen
- ✗ **Hohe Kosten** von Übersetzungsagenturen, insbesondere für Kanzleien, die täglich ein hohes Volumen an Dokumenten, Verfügungen und Rechercheinhalten übersetzen müssen
- ✗ **Schlechte oder unzuverlässige Übersetzungsqualität** bei vielen maschinellen Übersetzungstools
- ✗ **Fehler und Ungenauigkeiten** in juristischen Dokumenten, die eine manuelle Nachbearbeitung erfordern
- ✗ **Höheres Risiko** von Verstößen gegen Datenschutzvorschriften bei der Verwendung cloudbasierter Übersetzungstools

Basierend auf einer Kundenbefragung von DeepL, 2023

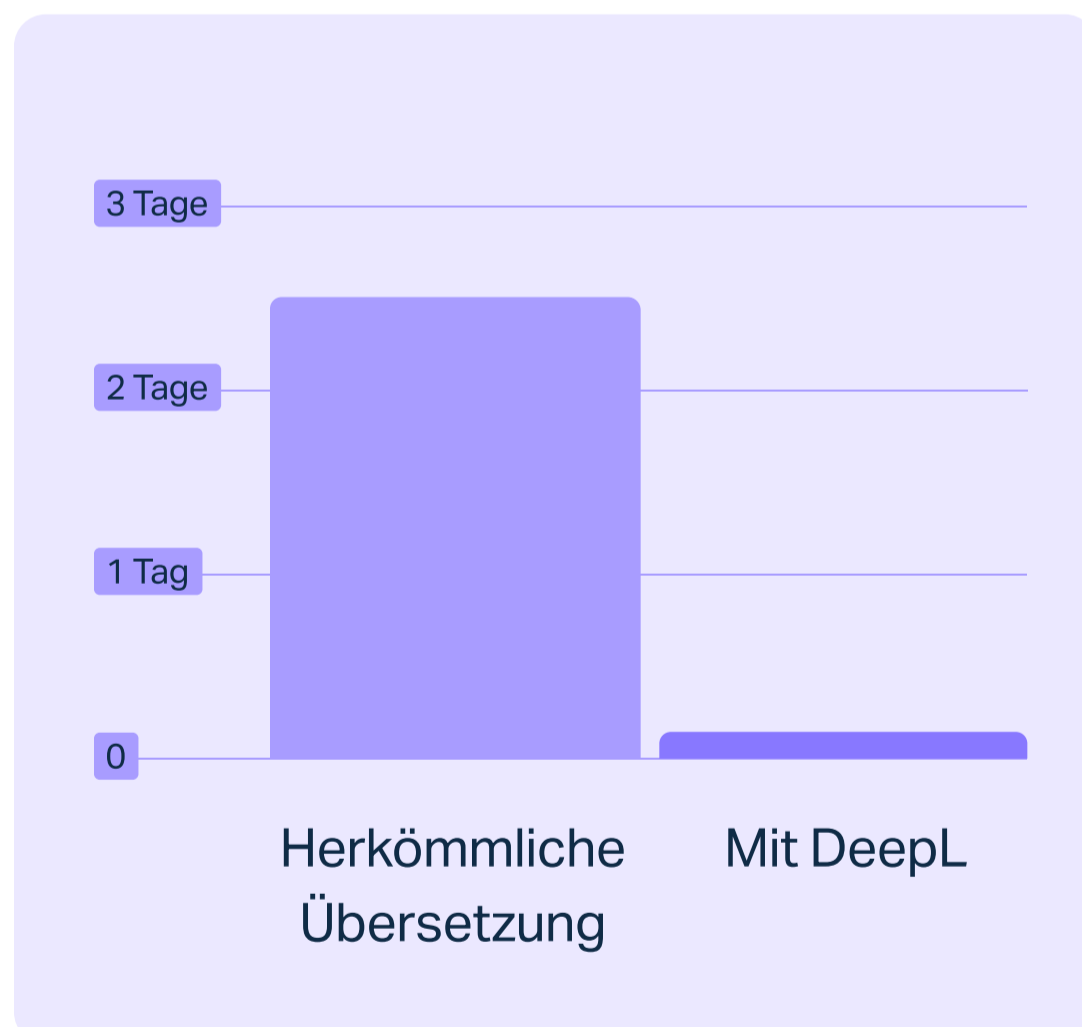
## Kapitel 2.2

# KI-Sprachtechnologie optimiert den Betrieb

KI-Sprachtechnologie entwickelt sich schnell zur ersten Wahl für Unternehmen, die ihre Effizienz verbessern und die Zufriedenheit ihrer Mandanten steigern wollen. DeepL liefert mit seinen präzisen Übersetzungen eine schnelle und kostengünstige Lösung für das Sprachenproblem internationaler Kanzleien.

Eine DeepL-Kundenbefragung hat ergeben, dass die Bearbeitungszeit für Übersetzungen in einer typischen großen internationalen Anwaltskanzlei deutlich reduziert werden kann: Während Übersetzungsagenturen zwei bis drei Tage für die Lieferung brauchen, können die Übersetzungen durch den Einsatz des KI-basierten DeepL Übersetzers in weniger als zwei Stunden fertiggestellt werden. Es ist also kaum überraschend, dass in unserer Umfrage 87 % der Juristen angeben, mit DeepL schneller arbeiten zu können.<sup>10</sup>

## Übersetzungsdauer:



## Unsere Umfrage hat ergeben:



Im Folgenden erkunden wir einige gängige Anwendungsfälle für KI-Sprachtechnologie.

<sup>10</sup> DeepL-Umfrage unter juristischen Nutzern, 2024

## Sofortige Übersetzung juristischer Dokumente

Juristisches Fachwissen ist äußerst wertvoll. Jede Minute, die Teams mit der Übersetzung rechtlicher Dokumente verbringen, ist eine Minute, in der sie keinen echten Wert schaffen. Doch durch den Einsatz von KI-Sprachtechnologie können sie diese Dokumente ganz einfach sofort übersetzen.

Ohne KI-Sprachtechnologie	Mit KI-Sprachtechnologie
<p>✗ Die manuelle Übersetzung rechtlicher Dokumente kostet viel Zeit und steigert das Risiko von Fehlern. Dieser Prozess verbraucht wertvolle Ressourcen und kann zu einer Fehlinterpretation wichtiger rechtlicher Begriffe führen.</p>	<p>✓ Übersetzen Sie rechtliche Dokumente umgehend, beispielsweise Verträge, Schriftsätze oder Gerichtsdokumente. Erhalten Sie genaue und einheitliche Übersetzungen, die Zeit und Ressourcen sparen und in sämtlichen Sprachen juristische Präzision gewährleisten.</p>

## Reibungslose Kommunikation mit internationalen Teams und Mandanten

Wenn Sie im Ausland eine Niederlassung eröffnen oder mit einer ausländischen Kanzlei zusammenarbeiten, ist klare mehrsprachige Kommunikation entscheidend für den Erfolg.

Ohne KI-Sprachtechnologie	Mit KI-Sprachtechnologie
<p>✗ Wenn Rechtsbegriffe mit internationalen Teams abgesprochen werden müssen, kann das zu Missverständnissen führen, und wenn E-Mails und Schriftsätze in einer Fremdsprache verfasst werden, ist oft erhebliche sprachliche Unterstützung erforderlich. Hierdurch werden Fälle nicht nur aufgehalten, sondern es steigt auch das Fehlerrisiko.</p>	<p>✓ Klären Sie Rechtsbegriffe ganz einfach, stellen Sie eine genaue Rechtsberatung per E-Mail bereit, und gewährleisten Sie eine nahtlose Kommunikation mit internationalen Mandanten. Reichen Sie ganz einfach Dokumente in fremden Sprachen bei lokalen Behörden ein, um grenzüberschreitende juristische Prozesse zu optimieren.</p>



„Der Grund dafür, dass wir uns für DeepL entschieden haben, war die unheimlich hohe Übersetzungsgeschwindigkeit und -genauigkeit. Und auch die Tatsache, dass DeepL zahlreiche Sprachen unterstützt und fortschrittliche Tools wie DeepL Write bereitstellt, hat zu dieser Entscheidung beigetragen.“







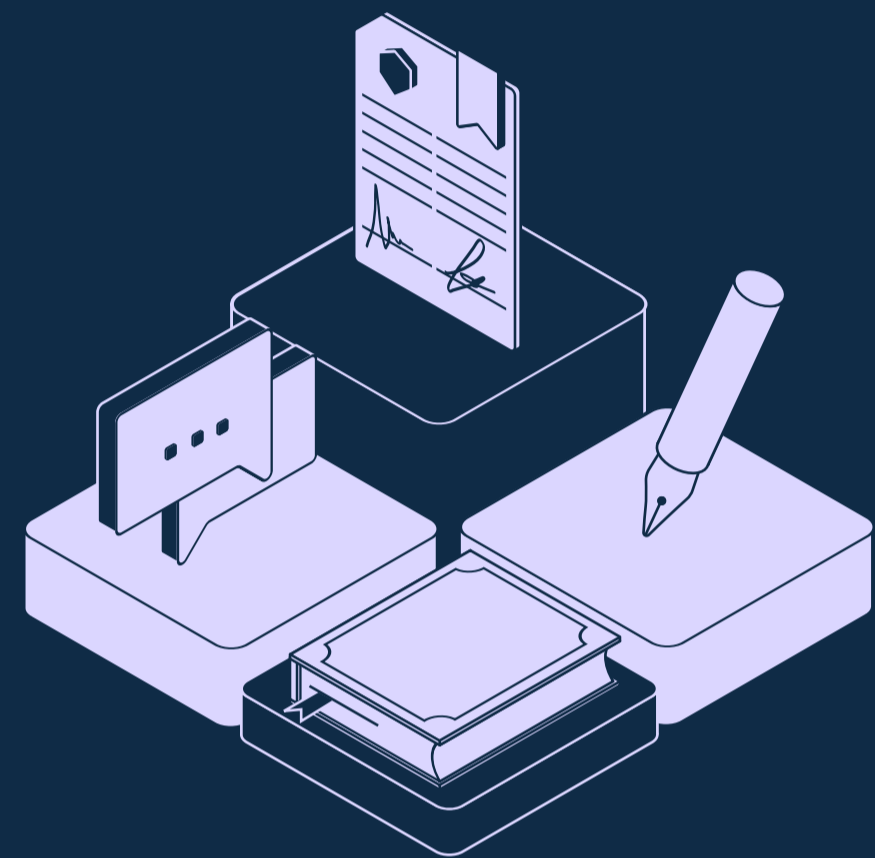
**Taizo Yamada,**  
**General Manager der Product Management Group**  
**LegalOn Technologies, Inc.**

LegalOn Technologies nutzt die DeepL API, um Mandanten schnelle und hochwertige Übersetzungen bereitzustellen.

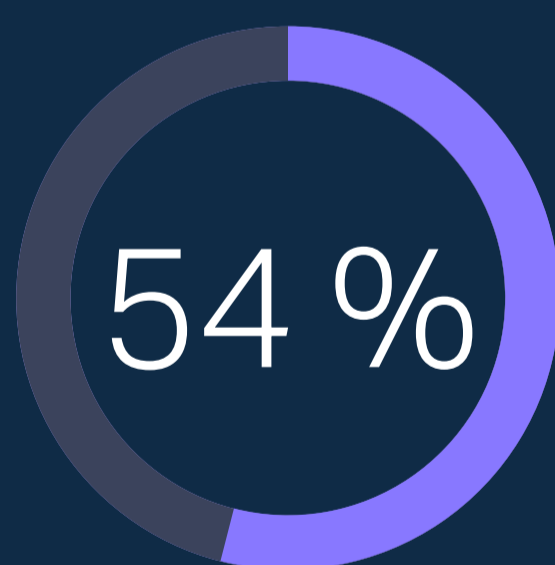


# Wichtige DeepL-Anwendungsfälle für Juristen

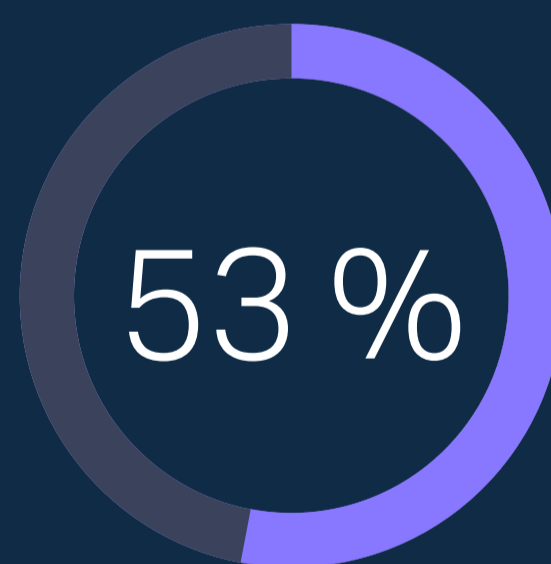
-  Externe Kommunikation
-  Verträge und Rechtsdokumente
-  Interne Kommunikation
-  Rechtliche Dokumentation



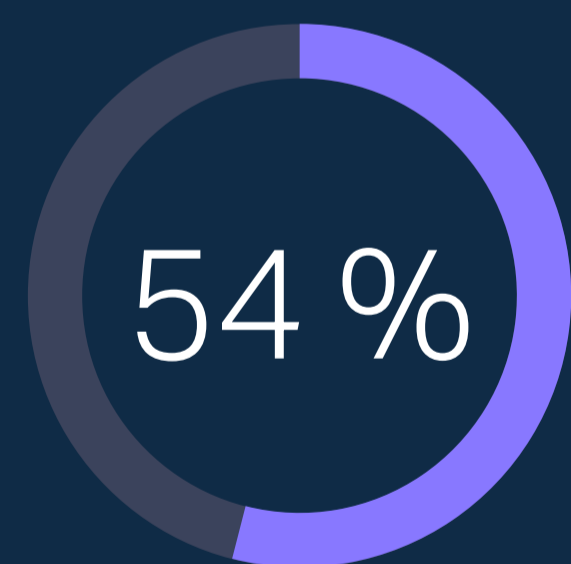
## Hauptgründe für den Einsatz von KI-Sprachtechnologie:



Dokumente in eine oder  
mehrere Sprachen  
übersetzen



Richtigkeit von  
Inhalten prüfen



Kommunikation durch  
Textoptimierung  
verbessern

Quelle: DeepL-Umfrage unter juristischen Nutzern, 2024

## Länder- und sprachübergreifender Erfolg

Durch nahtlose Kommunikation können Kanzleien mehrsprachige Mandanten besser betreuen, und das auch noch zu geringeren Kosten. So können sie sich auf dem hart umkämpften globalen Markt von ihren Mitbewerbern abheben.

Ohne KI-Sprachtechnologie	Mit KI-Sprachtechnologie
<p>✗ Wenn Sie Mandanten beraten, die eine andere Sprache sprechen, kann es schnell passieren, dass Informationen verpasst oder missverstanden werden. So erhalten Mandanten nicht die erwartete Servicequalität, was die Kundenzufriedenheit beeinträchtigt.</p>	<p>✓ Betreuen Sie Mandanten ganz einfach in verschiedenen Sprachen, um eine nahtlose Rechtsberatung anzubieten. Steigern Sie die Zufriedenheit Ihrer Kunden, indem Sie genaue, mehrsprachige Unterstützung bereitstellen, die ihre Anforderungen erfüllt.</p>

## Recherche ausländischer Gesetze und Rechtsordnungen

Um auf der ganzen Welt eine effektive Rechtsberatung anzubieten, müssen Sie stets mit aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden bleiben – keine leichte Aufgabe, wenn Sie mit Sprachbarrieren zu kämpfen haben.

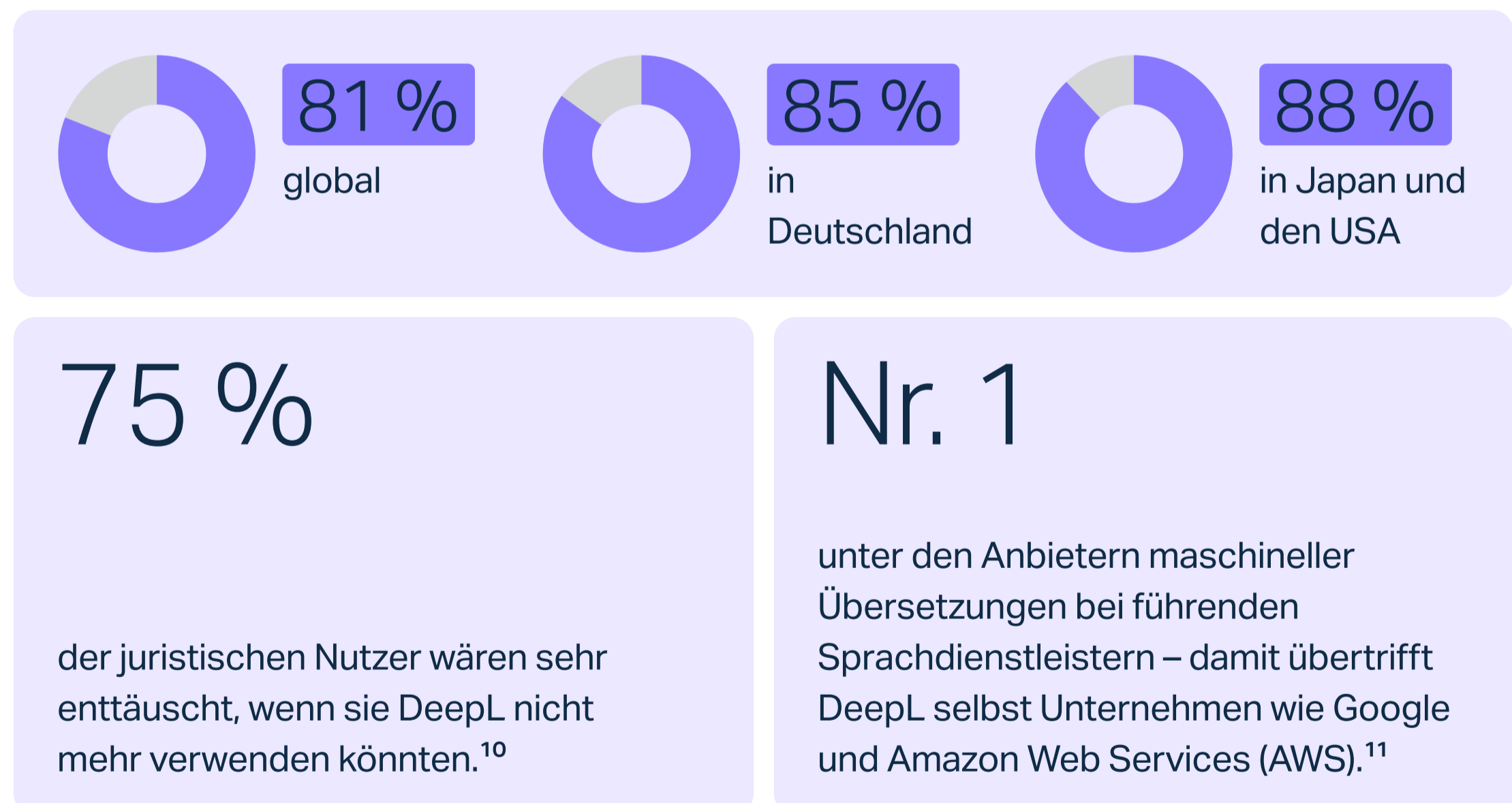
Ohne KI-Sprachtechnologie	Mit KI-Sprachtechnologie
<p>✗ Die Recherche ausländischer Gesetze und Rechtsordnungen kostet viel Zeit und Arbeit, und es besteht das Risiko, dass wichtige Rechtsvorschriften falsch interpretiert werden. Das schränkt Ihre Fähigkeit ein, eine globale Rechtsberatung bereitzustellen.</p>	<p>✓ Verstehen Sie blitzschnell die Rechtsvorschriften in verschiedenen Ländern. Behalten Sie komplexe internationale Verordnungen im Blick, steigern Sie die Effizienz Ihrer internationalen juristischen Recherche, und vereinfachen Sie die Expansion in neue Märkte.</p>

## Einheitliche Übersetzung und Kommunikation im gesamten Unternehmen

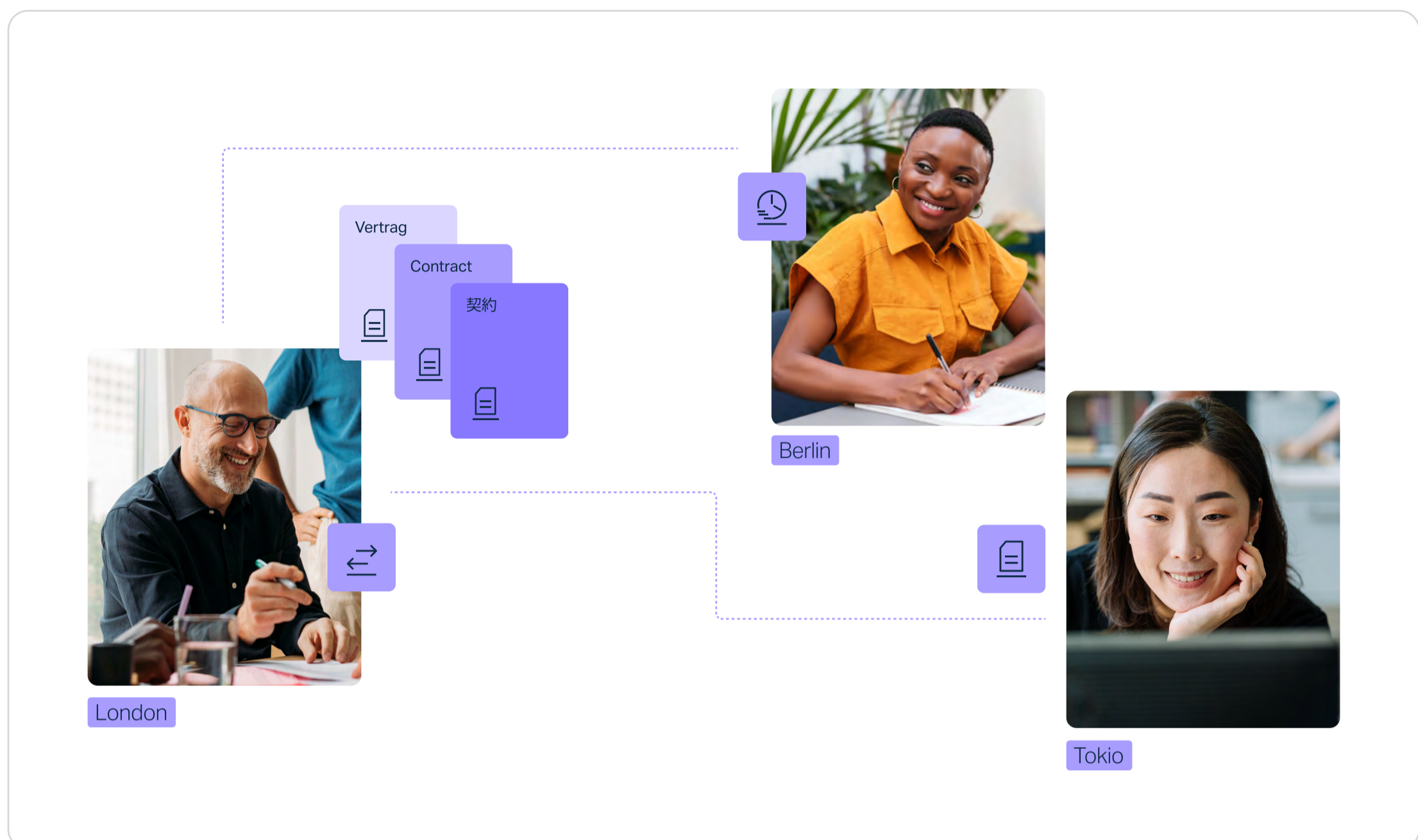
Rechtsteams können gemeinsame Glossare verwenden, um eine eigene Terminologiedatenbank aufzubauen und zu verwalten. Hierdurch wird gewährleistet, dass juristische Texte hochwertig und einheitlich übersetzt werden.

Ohne KI-Sprachtechnologie	Mit KI-Sprachtechnologie
<p>✗ Es kostet viele Ressourcen, über mehrere Sprachen hinweg einheitliche Übersetzungen zu gewährleisten. Denn hierfür sind manuelle Bearbeitungen erforderlich, die das Risiko steigern, dass es bei rechtlichen Begriffen oder in der juristischen Kommunikation zu Abweichungen kommt.</p>	<p>✓ Individuelle Glossare gewährleisten eine einheitliche offizielle Kommunikation und juristische Terminologie und reduzieren gleichzeitig manuelle Bearbeitungen.</p>

### Laut juristischen Nutzern liefert DeepL äußerst präzise Übersetzungen:



<sup>11</sup> DeepL: „The Numbers Are In: Translation Experts Weigh in on Translation Expertise“, 17. Oktober 2024



## Professionelle Übersetzer werden weiterhin eingesetzt, nur an anderer Stelle

KI-Übersetzungstools werden ausgebildete Übersetzer nicht ersetzen können. Ebenso wie Übersetzungen von Agenturen Korrektur gelesen werden, müssen auch KI-generierte Übersetzungen geprüft werden. Kanzleien können sich einen Wettbewerbsvorteil sichern, indem sie sich für KI-Übersetzungstools entscheiden, die flächendeckend höchste Qualität bieten.

Die DeepL-Übersetzungen der nächsten Generation basieren auf einem Large Language Model (LLM), das bei unseren Blindtests durch Sprachexperten ChatGPT-4, Google und Microsoft weit hinter sich gelassen hat (Stand 2024).<sup>12</sup> Mit DeepL können Kanzleien Bearbeitungen reduzieren und ihre Produktivität steigern, wodurch sie viel Zeit und Geld sparen. Und auch unsere Daten aus der Rechtsbranche unterstreichen dieses Ergebnis: 81 % der juristischen Nutzer geben an, dass DeepL äußerst präzise Übersetzungen liefert.<sup>10</sup>

<sup>12</sup> DeepL: „DeepL liefert mit LLM der nächsten Generation bessere Übersetzungsqualität als ChatGPT-4, Google und Microsoft“, 16. Juli 2024

## Kapitel 2.3

# Bewertung KI-gestützter Sprachtools

Hier erfahren Sie, worauf Juristen bei der Auswahl eines KI-Sprachtools achten sollten:



## Qualität und Präzision

Übersetzungen sollten nicht nur natürlich klingen, sondern auch einheitlich und zuverlässig sein. Hochwertige Übersetzungen tragen dazu bei, andere Kulturen und Demografien besser anzusprechen.



## Sicherheit und Compliance

Anbieter von KI-Sprachtechnologie verarbeiten sensible Daten. Kanzleien müssen sich darauf verlassen können, dass ihr Anbieter alle relevanten Datenschutzgesetze einhält und auch die individuellen Datenschutzerfordernungen des Unternehmens und seiner Mandanten erfüllt.



## Dokumentübersetzung

Ständiges Kopieren und Einfügen von Text ist nicht nur lästig, sondern kann auch zu Fehlern führen. Achten Sie daher darauf, dass das Tool auch ganze Dokumente wie PDFs oder Präsentationen mit nur einem Klick übersetzen kann. Sicherheit ist besonders wichtig, wenn es um die Übersetzung sensibler Dokumente geht. Suchen Sie also nach einem Anbieter, der DSGVO-konforme Tools bereitstellt und Dokumente sofort nach der Verarbeitung löscht.



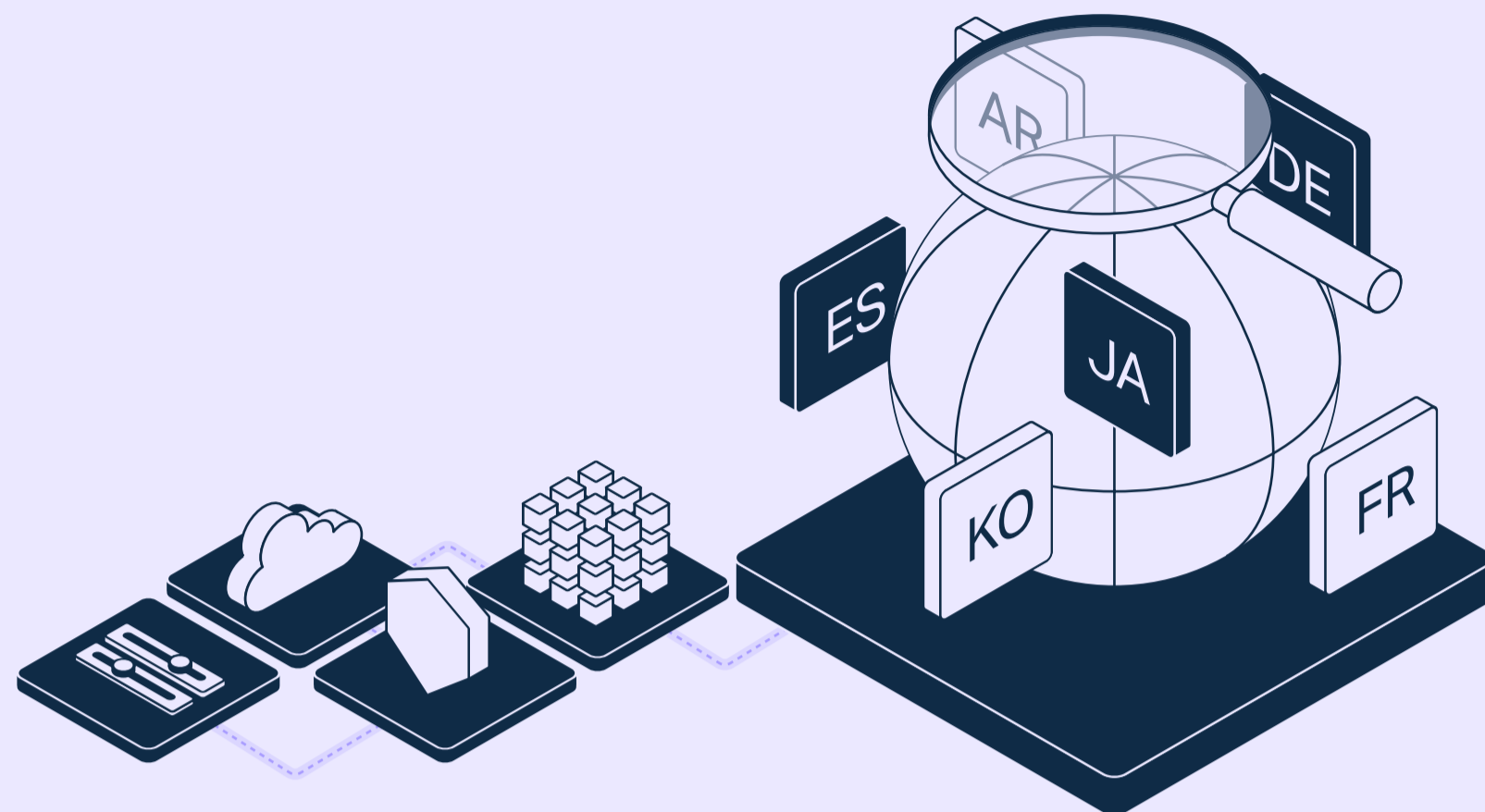
## API

Mit einer Application Programming Interface (API) können Sie Übersetzungstools in Ihre vorhandene Software integrieren. So stehen Ihnen hochwertige Übersetzungen direkt in den Tools und Workflows bereit, die Sie jeden Tag verwenden.



## Integrationen

Stellen Sie sicher, dass sich das Übersetzungstool in die Apps integrieren lässt, die Sie bei der täglichen Arbeit verwenden. So können Sie Dokumente, E-Mails und andere Inhalte nahtlos übersetzen, ohne Ihren Workflow zu unterbrechen.



### Anpassungsoptionen

Tools, die eine nachträgliche Anpassung des Zietextes und die Verwendung eigener Glossare ermöglichen, sorgen für einheitlichere Übersetzungen. Glossare können mit branchenspezifischen oder bevorzugten Begriffen erweitert und teamübergreifend genutzt werden.



### Kostenmodell und Skalierbarkeit

Ob eine Plattform eine lohnende Investition ist, hängt nicht bloß von den Anschaffungskosten ab. Suchen Sie nach einem KI-Sprachanbieter, der mit Ihrem Unternehmen wachsen kann und hochwertige Übersetzungen zu einem fairen Preis bietet.



### Benutzerfreundlichkeit

Entscheiden Sie sich für ein Tool, das von sämtlichen Nutzern verwendet werden kann – mit einfachem Onboarding und starkem Nutzersupport, um die Akzeptanz unter Mitarbeitenden zu fördern. Und mit einem unternehmensweiten Abonnement können Sie auch die Lizenzverwaltung vereinfachen.



### Potenzieller ROI

Bei der Auswahl des richtigen Anbieters sollten Sie den Mehrwert berücksichtigen, den er Ihrem Unternehmen bringen kann. Den potenziellen Return on Investment (ROI) zu ermitteln, kann jedoch eine schwierige Aufgabe sein. Zudem kann der ROI von Unternehmen zu Unternehmen stark variieren.

## Wichtige Fragen bei der Auswahl eines Tools

- ✓ Lässt sich das KI-Tool in bestehende Systeme integrieren?
- ✓ Wie werden Sicherheit und Data Governance gehandhabt? Wo befinden sich die Rechenzentren?
- ✓ Wie schnell gelingt die Einarbeitung in das Tool? Wie viel Zeit wird für die Implementierung benötigt?
- ✓ Ist die KI trainierbar?
- ✓ Werden Daten gespeichert und aufbewahrt, um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern?

Die Server, über die DeepL Pro bereitgestellt wird, werden ausschließlich in unternehmenseigenen und nach ISO 27001 zertifizierten Rechenzentren der DeepL SE betrieben. So werden Ihre Daten stets sicher verarbeitet und gelangen nicht in falsche Hände. Um unseren Kunden ein topmodernes Produkt bereitzustellen, verlassen wir uns möglicherweise je nach Set-up auf Drittanbieter, insbesondere um geringe Latenzen zu gewährleisten und entsprechende Kundenanforderungen zu erfüllen.

Weitere Tipps sowie eine vollständige Checkliste mit wichtigen Faktoren für die Bewertung potenzieller Partner finden Sie in unserem Kaufleitfaden zu KI-Sprachtechnologie.

[Kaufleitfaden herunterladen](#)



## Kapitel 3

# Die sechs leistungsstärksten KI-Technologien im Sprachbereich

## Kapitel 3.1

# Die sechs leistungsstärksten KI-Technologien im Sprachbereich

Im Folgenden stellen wir Ihnen sechs der derzeit leistungsstärksten Sprachtechnologien und ihre Einsatzmöglichkeiten vor:



## 1 KI-gestützte Übersetzung

- Sofortige und präzise Übersetzung juristischer Dokumente
- Kommunikation mit internationalen Teams und Mandanten
- Recherche ausländischer Gesetze und Vorschriften für bessere Positionierung auf dem globalen Markt
- Mehrsprachige Rechtsberatung für internationale Mandanten
- Einheitliche Übersetzung in verschiedenen Sprachen dank eigener Glossare

## 2 **KI-gestützte Textoptimierung**

- Bessere Texte und sichere Kommunikation in mehreren Sprachen
- Echtzeit-Textkorrekturen und Alternativvorschläge zur Verbesserung von Stil, Tonfall und Prägnanz
- Gesteigerte Produktivität und Effizienz durch weniger manuelle Nachbearbeitung

## 3 **KI-gestützte Wissensmanagementsysteme**

- Einfache fragebasierte Suche in umfangreichen Daten- und Dokumentensammlungen
- Nachschlagen von Urteilen und Gesetzen in Sekundenschnelle
- Intuitive und detaillierte Recherche von Fällen in kürzester Zeit

## 4 **KI-Vertragsanalyse und -verwaltung**

- Vertragsprüfung und -analyse zur effektiven Ermittlung von Risiken, Unstimmigkeiten und Verstößen gegen gesetzliche Vorgaben
- Zentraler Vertragsspeicher für besseren Zugang und einfachere Suche
- Aufzeichnung von Vertragsmeilensteinen, automatische Benachrichtigungen und Erinnerungen an Fristen
- Erkennung von Problemen, Kennzeichnung nicht eingehaltener Vorschriften und Empfehlungen zur Risikominderung

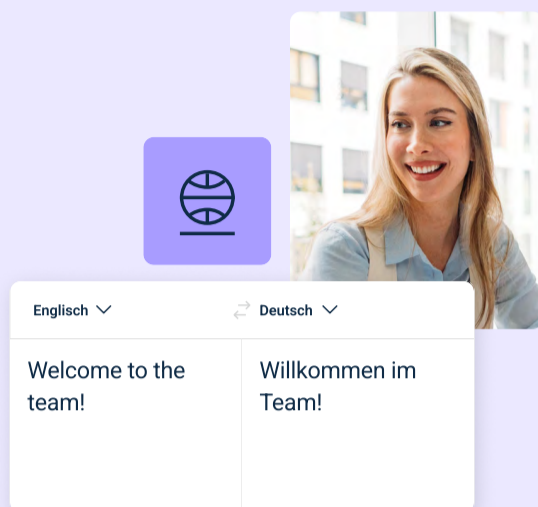
## 5 **Generative KI für die Erstellung von Dokumenten**

- Schnelle und zuverlässige Erstellung von Rechtsdokumenten anhand von Vorlagen
- Prüfung von Dokumenten auf Fehler und Unstimmigkeiten
- Automatische Suche nach wichtigen Informationen in Dokumenten oder Verträgen

## 6 **Chatbots zur Interaktion mit Mandanten**

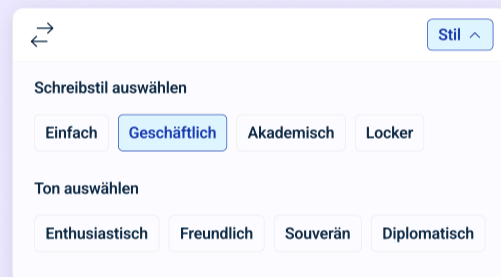
- Beantwortung häufig gestellter Fragen durch speziell trainierte Bots
- Vermittlung von Informationsquellen oder Ansprechpartnern
- Besserer Service für Mandanten
- Verkürzung der Wartezeit

# Die KI-Sprachtools von DeepL



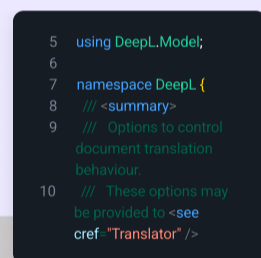
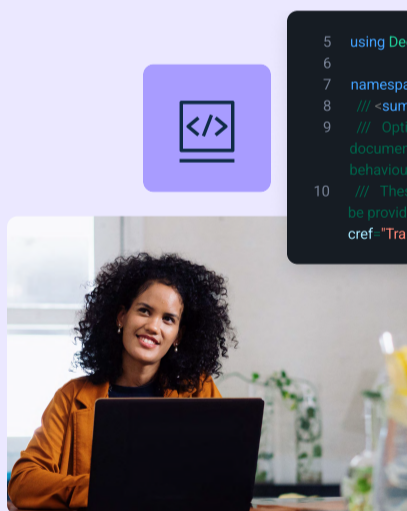
## DeepL Übersetzer

Mit DeepL erhalten Unternehmen branchenführende, kontextabhängige Übersetzungen, mit denen sie ihren Betrieb global ausweiten können. Der DeepL Übersetzer ist aufgrund seiner natürlich klingenden Texte das bevorzugte Tool von Sprachexperten – und übertrifft in Blindtests GPT-4, Google und Microsoft (Stand 2024).



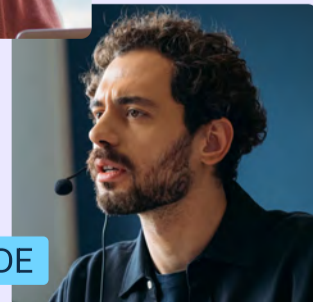
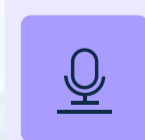
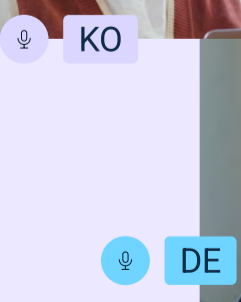
## DeepL Write

DeepL Write ist ein Schreibassistent, der Texte in mehreren Sprachen verbessern kann. Die Feinheiten der menschlichen Kommunikation lassen sich oft schon in der Muttersprache nur schwer erfassen – noch schwieriger ist es in einer Fremdsprache. Deshalb bietet DeepL Write mehr als nur eine Grammatikprüfung: Das Tool stellt intelligente Vorschläge und Alternativen bereit und bietet verschiedene Optionen für Stil und Ton.



## DeepL API

Mit der DeepL API können Entwickler und Unternehmen die leistungsstarken DeepL-Übersetzungen direkt in ihre eigenen Plattformen integrieren. So können Teams im gesamten Unternehmen mehrsprachige Produkte entwickeln – mit einfacher Integration und einem erwiesenen ROI.



## DeepL Voice

DeepL Voice für Meetings bietet hochwertige Live-Übersetzungen für virtuelle Meetings. Es werden mehrere Sprachen innerhalb eines Meetings unterstützt, und die Live-Übersetzung wird direkt im Fenster angezeigt. So wird die Beteiligung, die Abstimmung und der Wissensaustausch im mehrsprachigen Umfeld zum Kinderspiel.



„Wir haben juristische Tools, die mir Routineaufgaben abnehmen und so mehr Zeit verschaffen können. Hierdurch kann ich mich auf komplexe Arbeit konzentrieren, mit der ich einen Wert zu den Vertragsverhandlungen beitragen kann. Wir müssen unsere Arbeitsweise überdenken und herausfinden, wie wir mit neuen KI-Funktionen einen Mehrwert schaffen können, der über die aktuellen Möglichkeiten hinausgeht.“



**Klaus Schmidt**  
Partner, Global Tax and Legal Managed Services / Alliances Leader,  
PwC Deutschland



## Kapitel 4

# Zusammenfassung

## Kapitel 4.1

# Die wichtigsten Informationen auf einen Blick



- ✓ KI verändert nicht nur die Gesetzgebung, sondern auch den Arbeitsalltag von Anwälten.
- ✓ Weltweit erkennen Unternehmen, dass der ROI aus KI-Investitionen länger auf sich warten lässt als erwartet. Entsprechend werden sie realistischer und versuchen mittlerweile eher, im Laufe der Zeit eine Rendite zu erzielen.
- ✓ Indem Kanzleien KI strategisch anwenden, können sie ihren Wettbewerbsvorteil wahren und ihre Mandanten durch diese komplexe, dynamische Landschaft führen.
- ✓ Wenn es um den Einsatz von KI geht, gehören Compliance und Sicherheit zu den größten Sorgen von Juristen und ihren Mandanten. Daher müssen Tools sorgfältig geprüft werden und für den sicheren Gebrauch zertifiziert sein.

# DeepL

DeepL unterstützt Unternehmen auf der ganzen Welt dabei, Sprachbarrieren zu überwinden. Mehr als 100.000 Unternehmen und Behörden sowie Millionen von Privatkunden in 228 Märkten weltweit vertrauen bereits auf die KI-Sprachtechnologie von DeepL, mit der sie natürlich klingende Übersetzungen erstellen, mehrsprachige Gespräche und Meetings abhalten und Texte optimieren können.

Die KI-Sprachlösungen von DeepL bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und helfen Unternehmen auf der ganzen Welt dabei, ihre geschäftliche Kommunikation zu optimieren, neue Märkte zu erschließen und die Produktivität zu steigern.

Heute zählt das 2017 von CEO Dr. Jaroslaw (Jarek) Kutylowski gegründete Unternehmen über 1.000 engagierte Mitarbeitende (Stand: Oktober 2024) und wird von international renommierten Investoren wie Benchmark, IVP und Index Ventures unterstützt.

[DeepL für Juristen entdecken](#)

Mehr als  
100.000

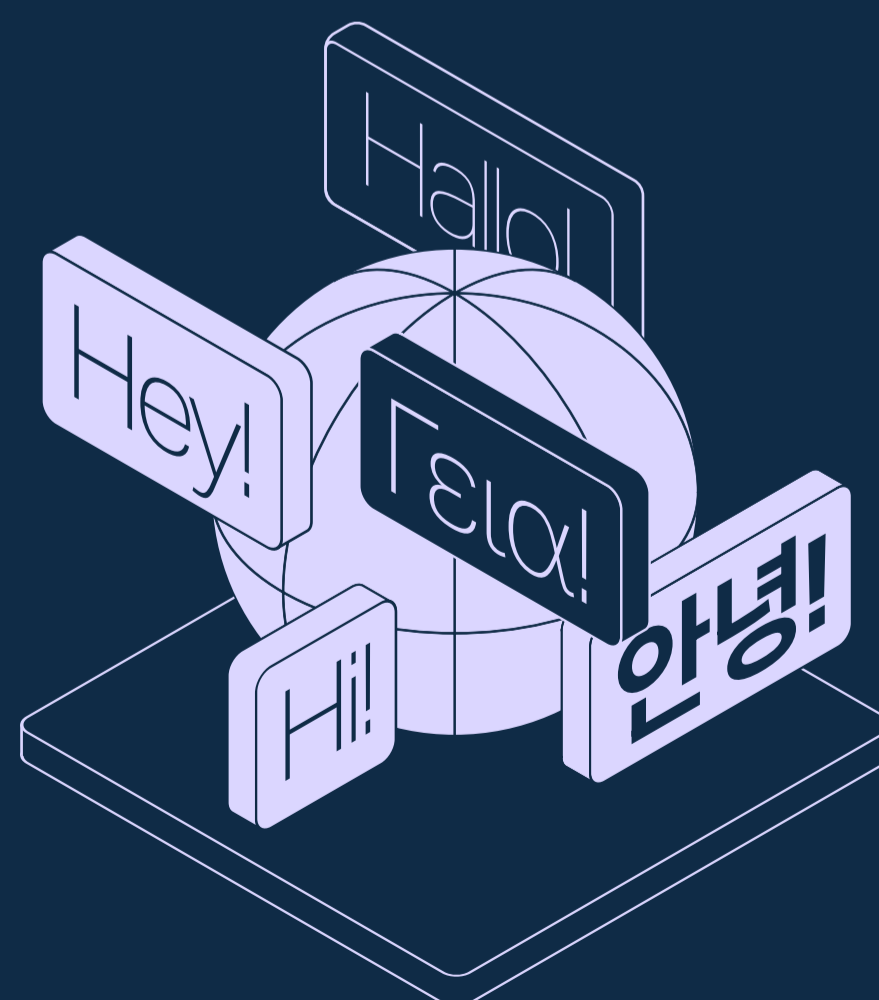
Unternehmen und Behörden  
vertrauen auf DeepL

228

bediente Märkte weltweit

Mehr als  
1.000

leidenschaftliche  
Mitarbeitende auf der  
ganzen Welt





### **Allgemeiner Disclaimer:**

Dieses Dokument ist nur als Leitfaden gedacht und stellt keine Garantie bezüglich der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Käufern wird empfohlen, selbst eine sorgfältige Prüfung durchzuführen. In keinem Fall haftet DeepL für Verluste oder Schäden, die sich daraus ergeben oder damit zusammenhängen, dass sich auf die Angaben in diesem Leitfaden verlassen wurde.

### **Copyright-Disclaimer:**

© DeepL SE 2024. Alle Rechte vorbehalten. Dieser Leitfaden unterliegt dem Copyright von DeepL. Es dürfen weder Kopien noch abgeleitete Werke erstellt werden.



DeepL SE  
Maarweg 165  
50825 Köln  
[info@deepl.com](mailto:info@deepl.com)